Intelligenz-Blatt
für das Großherzogthum Posen.

Intelligenz-Comtoir im Posthause.

№ 26. Freitag, den 30 Januar 1846.

Angekommene Fremde vom 28 Januar.

Hr. Gutsb. Wycholski aus Kähme, Hr. Probst Zielinski aus Tarnowo, Hr. Dek Kaiser a. Breslau, l im Hotel de Berlin; die Hrn. Kaufl. Schäffer a. Berlin, Liebich aus Hamburg, l. im Hotel de Vienne; die Hrn. Kaufl. Wollmann aus Schrimm, Wollmann aus Borek, l. im Eichenkranz; Hr Landsch.-Calculator Beyer aus Pleschen, Hr Gutsp. Szenic a. Szelejewo, l. im Hôtel de Dresde; die Hrn. Kaufl. Frank aus Hamburg, Grunow aus Berlin, die Hrn. Gutsb. v. Kaminski a. Gulczewo, Graf Zbrzostowski aus Kalisch, l. im Hotel à la ville de Rome; Hr. Gutsb. Funke aus Weidenvorwerk, die Hrn. Kaufl. Crenow aus Düren, Fischer a. Stettin, Brix aus Bentschen, l. in Lauk's Hôtel de Rome; Hr. Kaufm. Lesser a. Landsberg, die Hrn. Gutsb. v. Goslinowski a. Pawlowice, v. Brodnicki a Miloskawice, l. im Hotel de Saxe; Hr. Gutsb. v. Jarzembowski aus Gr. Kreutsch, l. im Bazar; Hr. Gutsb. v. Dobrzycki aus Biblin, Hr Wirthsch.-Insp. Baranowski aus Podstolice, Hr. Gutsp. v. Raczynski a. Bnin, l. im schwarzen Adler; Frau Gutsb. v. Wilczynska aus Krzyzanowo, die Hrn. Gutsb. v. Gräve aus Borek, v. Biernacki aus Zurzwe, l. im Hotel de Bavière.

---

1) **Bekanntmachung.** Der hinter dem Gerbergesellen Gottlieb Rettig erlassene Steckbrief vom 20. December 1845. ist erledigt, was hiermit zur öffentlichen Kenntniß gebracht wird. Bromberg, den 16. Januar 1846.

Königl. Land- und Stadt-Gericht.

---

2) **Bekanntmachung.** Da in diesem Jahre pptr. 4,000,000 Ziegel für den hiesigen Festungsbau von Privatziegeleien angekauft werden sollen, so ergeht an alle Diejenigen, welche Ziegeln hierzu liefern wollen, die Aufforderung bis zu Dienstag den 3 Februar c. Morgens 9½ Uhr in einer versiegelten Eingabe mit Vermerk des Inhalts auf der Adresse, ihre Offerten in der gewöhnlichen Art einzureichen. Die einzelnen Quantitäten und deren Ablieferungsorte sind im Bureau der unterzeichneten Direktion zu erfahren, woselbst auch die Bedingungen für die Lieferung und für die Form der Offerten ausliegen, welche genau befolgt und eingehalten werden müssen, weshalb hierauf besonders aufmerksam gemacht wird.

Posen, den 25 Januar 1846.

Königliche Festungs-Bau-Direktion.

---

3) **Bekanntmachung.** Behufs Neuausstatttung des Kasernements im Wilda-Fort hierselbst mit den erforderlichen Utensilien soll die Lieferung derselben und zwar:

1) Tischlerarbeit incl. Material im Betrage von		4457 Rthlr.	2 Sgr.	3 Pf.
2) Schlosserarbeit	desgl.	3584 =	20 =	— =
3) Stellmacherarbeit	desgl.	333 =	20 =	— =
4) Böttcherarbeit	desgl.	166 =	20 =	— =
5) Kupferschmiedearbeit	desgl.	624 =	10 =	— =
6) Klempnerarbeit	desgl.	159 =	14 =	— =
7) Tapeziererarbeit	desgl	510 =	20 =	— =

durch Submission dem nach Procent Meistbietenden, unter Vorbehalt höherer Genehmigung, übergeben werden.

Es wird daher Submissions-Termin auf:

a) Dienstag den 3. Februar c.
- Vormittags: 9 Uhr für die Tischler, 10½ Uhr für die Schlosser,
- Nachmittags: 3 Uhr für die Stellmacher, 4½ Uhr für die Böttcher,

b) Mittwoch den 4. Februar c.
- Vormittags: 9 Uhr für die Kupferschmiede, 10½ Uhr für die Klempner,
- Nachmittags 3 Uhr für die Tapezierer,

in dem Geschäfts-Lokal der unterzeichneten Verwaltung, Schützenstraße Nr. 1., anberaumt, wozu die kautionsfähigen und geneigten Uebernehmungslustigen mit dem Bemerken hierdurch eingeladen werden, daß die desfallsigen Bedingungen in dem beregten Lokale zur Einsicht offen liegen. Posen, den 28. Januar 1846.

Königliche Garnison-Verwaltung.

4) Als Verlobte empfehlen sich: Rosette Bergen, Moritz Licht.
Wollenberg. Pudewitz.

---

5) Todes-Anzeige. Den gestern Nachmittag gegen 4 Uhr nach kurzem Krankenlager erfolgten Tod unsers innig geliebten Sohnes, Gatten und Bruders, des Königl. Generalpächters, Lieutenants Louis Quoos, beehren wir uns entfernten Freunden und Bekannten, mit der Bitte um stille Theilnahme, hierdurch ganz ergebenst anzuzeigen. Altkloster, den 26. Januar 1846.

Der Amtsrath u. die Amtsräthin Quoos auf Mittel-Röhrsdorf b. Fraustadt.
Die verw. Lieutenant Quoos, Bertha geb. Schubert.
Carl Quoos. Rudolph Quoos. Pauline Quoos.

---

6) Durch Erlangung eines in der Malerarbeit tüchtigen und geschickten Werkführers bin ich in den Stand gesetzt, das Gewerbe meines dahin geschiedenen Ehegatten, des Maler Penak, fortsetzen zu können. Dies erlaube ich mir den geehrten Kunden, so wie allen hohen Herrschaften hierdurch mit der Bitte ganz ergebenst anzuzeigen, mit Aufträgen bei vorkommender Stubenmalerei und Malerarbeiten bei Neubauten, auch Oelstreicherei u. s. w., mit Rücksicht darauf, daß ich den Unterhalt für mich und meine 5 unmündigen Kinder daraus schöpfen muß, geneigtest mich nicht übergehen zu wollen. Ich verspreche gute und prompte Ausführung der Arbeiten, so wie den Ansatz möglichst solider Preise. Posen, den 28. Januar 1846.

Die verwittwete Maler Penak, Gerbe straße im schwarzen Adler.

---

7) Wir empfingen in Commission alten leichten Rollen-Varinas und sind im Stande, das Pfund mit 14 Sgr., ebenso vorzüglich guten Rollen-Portoriko für 8 Sgr., bei Abnahme von ganzen Rollen noch etwas billiger, verkaufen zu können.

A. Patscher & Comp, Posen, Wronkerstraße Nr. 19.

---

8) Den 26. Abends 6 Uhr ist auf der Straße St. Martin in der Nähe des Schlagbaumes ein halb Viertel Reis gefunden worden. Der Eigenthümer desselben kann solchen gegen Erstattung der Kosten in Mullakshausen Nr. 4. zurück erhalten.

---

9) Täglich frische gefüllte Pfannkuchen à Stück 6 Pf. und 1 Sgr. in meinem Laden Wronker Straße Nr. 25. und im neuen Laden Krämergasse Nr. 14. empfiehlt

D. Falbe.

---

10) Oriental-Circus von de Bach und Soullier. Sonnabend den 31. Januar 1846. erste Vorstellung der höhern Reitkunst und Gymnastik.

11) Ball-Einladung. Ich beabsichtige zum Sonnabend den 7. Februar noch einen Subscriptionsball zu arrangiren, und bitte die geehrten Herrschaften, welche Theil nehmen wollen, mich recht zeitig davon in Kenntniß zu setzen, damit ich meine Einrichtungen aufs Beste treffen kann. Gerlach.

Getreide-Markt-Preise in der Hauptstadt Posen.

(Nach preußischem Maaß und Gewicht.)

Getreide-Arten.	Freitag den 23. Januar 1846.						Montag den 26. Januar 1846.	Mittwoch den 28 Januar 1846.					
	von			bis			von / bis	von			bis		
	Rtr.	sgr.	pf.	Rtl.	sgr.	pf.	Rtr. sgr. pf. / Rtr. sgr. pf.	Rtr.	sgr.	pf.	Rtr.	sgr.	pf.
Weizen der Scheffel	2	20	—	2	21	5		2	20	—	2	23	4
Roggen dito	1	21	1	1	5	6		1	21	1	1	21	5
Gerste dito	1	14	5	1	16	[illegible]		1	14	5	1	16	8
Hafer dito	1	1	1	1	3	4	Am 26 Januar wie vorstehend.	1	1	1	1	3	4
Buchweizen dito	1	7	6	1	10	—		1	7	6	1	0	—
Erbsen dito	1	25	6	1	27	9		1	25	6	1	27	9
Kartoffeln dito	—	11	7	—	13	4		—	11	7	—	13	4
Heu der Centner à 110 Pfund	—	25	—	—	27	6		—	25	—	—	27	6
Stroh das Schock à 1200 Pfund	8	15	—	9	—	—		8	15	—	9	—	—
Butter ein Garniec oder 8 Pfund	2	—	—	2	10	—		2	—	—	2	10	—